Die Redaktion antwortet

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **9 (1957)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

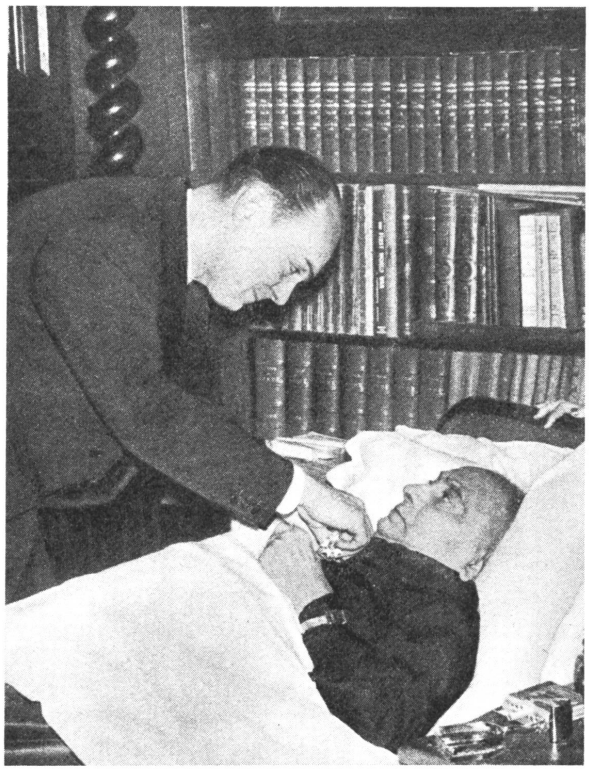
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Stroheim, dessen Wirken als Schauspieler und Regisseur der Filmgeschichte angehört, erhält in Paris das Kreuz der Ehrenlegion. «Die Nächte der Cabiria», Fellinis neuer Film mit Giulietta Masina, ist fertiggestellt. Trostlos kehrt hier Cabiria am Ende vieler Enttäuschungen wieder in ihr gewohntes Leben zurück.

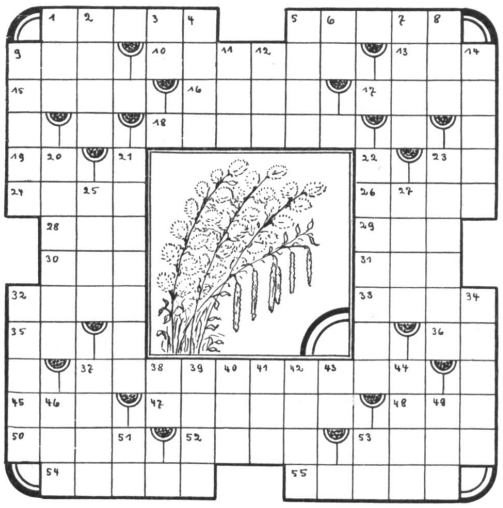
Die Redaktion antwortet

R. H. in Z. Sie haben etwas davon gehört, daß in Deutschland die alte «UFA» wieder gegründet worden sei und wünschen darüber genauer orientiert zu werden. Sie finden, daß die Wiedergeburt dieses Monopolgebildes verhängnisvoll wäre, da die Geschichte doch bewiesen habe, wie es Hugenberg seinerzeit leicht geworden sei, das ganze Volk rechts-radikal zu beeinflussen, indem er die «UFA» in seine Hand brachte und dadurch die Herrschaft über das deutsche Filmwesen erhielt.

Vorerst die Tatsachen, soweit sie uns im Augenblick bekannt sind: Im Juli des letzten Jahres ist die «UFA» tatsächlich wieder gegründet worden. Allerdings war es vorerst nur in zwei Teilen möglich, nämlich als UFA-Theater AG in Düsseldorf und als «Universum»-Film-AG, Produktions- und Vertriebs-Unternehmen, in Berlin. Die Alliierten haben nämlich seinerzeit ein Gesetz erlassen, welches in Analogie zu gewissen Vorschriften des amerikanischen Anti-Trust-Gesetzes den Betrieb von Kinos, Verleih und Produktion durch ein einziges Unternehmen (Vertikal-Konzern) untersagt. Doch besteht kein Zweifel, daß sich die beiden Firmen bei der ersten Möglichkeit, das heißt bei dem Dahinfallen des Gesetzes, miteinander verschmelzen werden, und damit die alte UFA als sich selbst genügender, vertikaler Konzern wiederhergestellt sein wird. An der Spitze des Unternehmens steht wiederum, wie vor der Machtübernahme durch Hugenberg, die deutsche Bank. Das zur Verfügung gestellte Kapital ist nach europäischen Begriffen sehr hoch, 13 Millionen Mark.

Ob ein solches Großunternehmen nur als schädlich zu bezeichnen ist, würde eine eingehende Untersuchung erfordern. Selbstverständlich sind Gefahren vorhanden. Es ist der Fluch jeder Zentralisierung, nicht nur beim Film, daß eine entschlossene und genügend rücksichtslose Minderheit sich durch Bemächtigung der Zentrale leicht eine große Macht in einer ganzen Nation sichern kann. Voraussetzung dafür ist allerdings das Bestehen eines Monopols, welches hier nicht vorhanden ist, da neben der «UFA» noch der «Bavaria»-Konzern in München besteht (jedoch ohne Theater). Als Vorteil ist zu buchen, daß die hohe Kapital-Ausstattung, die Einnahmen aus ganz verschiedenen Quellen, aus Theatern, Kopier-Werken, Verleih usw. für ständige flüssige Mittel garantieren. Es kann so in aller Ruhe gearbeitet, vielleicht sogar, was kulturelle Kreise erhoffen, an künstlerische Experimente gedacht werden. Es war ja auch nicht alles schlecht, was die alte UFA schuf.

Oster-Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Siehe Anmerkung, 5. Siehe Anmerkung, 9. Frauengestalt aus dem Alten Testament, 10. Pelztier, 13. Initialen eines großen Staatenbundes, 15. Land in Arabien, 16. Wasserfahrzeug, 17. Schwimmvogel, 18. Siehe Anmerkung, 19. frz. Bindewort, 23. Fürwort, 24. «. . . . berg», Berg in der Zentralschweiz, 26. Ortschaft im Kt. Waadt, 28. Segelstange, 29. südamerikanische Hafenstadt, 30. deutscher Tenor, 31. Männer (engl.), 32. Behälter, 33. höchster Gott der alten Germanen, 35. Tonsilbe, 36. Zeichen für Tellur, 37. Gedenktag der Kreuzigung Christi, 45. Negation, 47. Schweizer Kanton, 48. Stunde (ital.), 50. weibl. Vorname, 52. Dep.-Hauptstadt in Algerien, 53. Sohn Adams, 54. Bundesrat, 55. Nebenfluß der Wolga.

Senkrecht: 1. Stadt in Marokko, 2. Streifzug, 3. Zeichen für Emanation, 4. männl. Vorname, 5. ohne Inhalt, 6. Autozeichen von Iran, 7. Haustier, 8. französische Windrichtung, 9. Vorratsraum, 11. Amtstitel, 12. ital. Zahl, 14. Blütenstandsform, 20. typisch spanischer Beruf, 21. Insel im Stillen Ozean, 22. japanische Insel, 23. Hartgummi, 25. Ortschaft am Heinzenberg (Graub.), 27. Sumpfgebiet, Moor, 32. Stadt im nordöstlichen Italien, 34. Königreich im mittleren Himalaja, 37. englische Grafschaft, 38. Autozeichen eines großen Kantons (verkehrt), 39. dünnes Seidengewebe, 40. selten, 41. Nebenfluß des Arno, 42. Monat (I = J), 43. Autozeichen von Triest, 44. Wüste in der Mongolei, 46. Westeuropäer, 49. die Sache (lat.), 51. Abkürzung für Altes Testament, 53. Autozeichen eines Schweizer Kantons.

Anmerkung: 1, 5 und 18 waagrecht ergeben im Zusammenhang einen zeitgemäßen Wunsch. (Auflösung in der nächsten Nummer)

Auflösung des Rätsels in letzter Nummer

Waagrecht: 1. Les Misérables, 9. Sol, 10. Dan, 11. RL, 13. Atelier, 16. CA, 17. Dio, 19. Insel, 20. Ham, 21. Tresa, 23. Neger, 25. IR, 26. Er, 27. Nonne, 30. Marta, 33. Run, 34. Ideal, 35. Alm, 37. A.T., 38. Idiotie, 40. Ta, 41. Lea, 42. Ner, 44. Die Wüste lebt.

Senkrecht: 1. Lord, 2. ss, 3. Moa, 4. Iltis, 5. Adele, 6. Bar, 7. LN, 8. Siam, 12. Lit, 14. Ena, 15. Jen, 16. Car, 22. Ern, 24. Ger, 27. Nut, 28. Nidau, 29. Edi, 30. Mat, 31. Aline, 32. Alt, 33. Raid, 36. Mast, 38. Jew, 39. Eel, 41. le, 43. Re.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstraßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich

A.Z.
LAUPEN-BERN